

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 78 (1991)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Mangelnde Qualifikationen  
**Autor:** Brunner, Joe  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-532907>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mangelnde Qualifikationen

Nach Schätzung der Basler Arbeitsgruppe für Konjunkturforschung (BAK) könnten im laufenden Jahr 10 000 Stellen verlorengehen, vor allem in der Industrie und im Baugewerbe. Allerdings entstehen im Dienstleistungssektor immer noch neue Stellen. Das Problem ist aber, dass die ungelerten und angelernten Arbeitskräfte wegen mangelnder Qualifikationen nicht von den neu geschaffenen Arbeitsplätzen profitieren können («Der Bund», 7. September 1991).

Welchen Beitrag leistete die Schule zur Bewältigung dieses Problems? Ist sie Mitverursacherin der Krise, indem sie «schlechte» Schülerinnen und Schüler «produziert»? Im Buch von Jürg Jegge, «Dummheit ist lernbar», ist nachzulesen, wie die Schule einen Teil ihrer Kinder dumm macht. Was Jegge beschreibt, geschieht immer noch. Die Schule ist von sich aus offenbar nicht imstande, den klar erkannten Sachverhalt zu ändern. Darum wünsche ich mir, dass der Druck von aussen, d.h. von der Wirtschaft und der Politik, wegen der grossen Unkosten, die die Arbeitslosen verursachen, auf die Schule so stark werde, dass eine bessere Schule für alle resultieren muss. Dass dieser Druck nicht auf falsche Geleise führe, dafür müsste die Lehrerschaft sorgen, indem sie kompetent den Weg weist. Eine solche Schule würde Menschen entlassen, die lernbegierig sind wie am ersten Schultag und bereit sind, immer wieder Neues zu lernen, weil sie wissen, dass das meiste in der Schule vermittelte Wissen schon bald veraltet ist (nicht aber die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten). Die Schule würde neue Strukturen erhalten. Pädagogik, Psychologie und Didaktik würden so zu den bedeutendsten Fächern der Lehrerbildung, selbst der gymnasialen.

Joe Brunner

## Berghaus Birchweid Eggberge (1500 m ü.M.) 6460 Altdorf



Gut eingerichtetes Haus mit 20-50 Betten in herrlichem Ski- und Wandergebiet. Gut präparierte Pisten und günstige Wochenkarten im Winter. Ideales Freizeit- und Wandergebiet im Sommer: Weg der Schweiz, Hallenbad, Urnersee, Bergsee, Spielplatz mit Cheminée und Alphütte, historische Museen, Verkehrshaus usw. Frei vom 5.1.-2.2.; 15.2.-23.2. und Sommer 1992. Unterlagen Telefon 044 26348.

**Jugendlager Sand Wallis**  
Oberwald

Anmeldung +  
Reservation: SPORTBAHNEN AG  
c/o K. HISCHIER  
3999 OBERWALD/VS  
TEL. 028 - 73 18 53

## Hoffnungsfunken

heisst das Thema des diesjährigen Adventskalenders der Jungen Gemeinde. Nebst der Arbeitsgruppe haben über 150 Jugendliche Gedichte und persönliche Erfahrungen zu dieser Thematik eingesandt. Der Kalender lädt ein, die prophetische Kraft in und um sich zu entdecken.



Für jeden Tag des Advents ist eine Doppelseite mit Texten, Gedichten, persönlichen Impulsen und Bildern gestaltet. Der Kalender (68 Seiten, Fr. 8.50 plus Porto und Verpackung) ist ab anfangs November erhältlich bei:

Sekretariat Junge Gemeinde, Adventskalender, Postfach 159, 8025 Zürich, Telefon 01/251 06 00